

Ist unser Leben Licht?



IMPULS
Juli 2018

Liebe Freunde,

meinen heutigen Impuls beginne ich mit zwei Bibelstellen, in denen Jesus uns ein Gleichnis über das **Licht** gibt:

³³ Niemand aber, der eine Leuchte angezündet hat, stellt sie ins Versteck, auch nicht unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, damit die Hereinkommenden den Schein sehen. ³⁴ Die Leuchte des Leibes ist dein Auge; wenn dein Auge lauter ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster. ³⁵ Sieh nun zu, dass das Licht, welches in dir ist, nicht Finsternis ist. ³⁶ Wenn nun dein ganzer Leib licht ist und keinen finsternen Teil hat, so wird er ganz licht sein, wie wenn die Leuchte mit ihrem Strahl dich beleuchtete. (Lukas 11,33-36 ELB)

²² Das Auge ist das Licht des Leibes. Wenn dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein. ²³ Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein! (Matthäus 6,22-23 LUT)

Beim ersten Lesen der Bibelstellen können wir feststellen, dass weiteres Lesen bzw. ein Studium und Verständnis erforderlich sind. Wenn wir uns intensiver mit den Texten befassen, dann entdecken wir etwas Erschütterndes. Jesus spricht davon, dass wir Gott nie die Ehre geben können, wenn wir als wiedergeborene Gotteskinder in dieser sündhaften und dunklen Welt **nicht** leuchten oder brennen. Das heißt, wir leben **in Sünde** und in unserm Leben ist Finsternis statt Licht. Warum das so ist, möchte ich nachfolgend erläutern.

¹⁹ Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. ²⁰ Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. ²¹ Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind. (Johannes 3,19-21 LUT)

Manche Christen (wollen) leben wie die Welt lebt: Sie lieben die Sünde (= Finsternis). Der Grund dafür ist deutlich in diesem Abschnitt der Bibel zu erkennen: „Was ich liebe, dem diene ich und tue die Werke der Sünde (= die Früchte der Sünde)“.

Vor drei Tagen hatte ich einen Traum zu diesem Thema. Was Gott mir offenbart hat, hat mich zutiefst betrübt und beschämt. Ich gebe Euch den Traum und die Auslegung in Kurzform weiter.

Traum

Ich träumte, ich wurde als Redner in eine Gemeinde eingeladen. Das Gebäude war aus Holz und ziemlich baufällig und heruntergekommen. Widerwillig – weil ich vom Geist Gottes kein Wort hatte – stieg ich auf die fast "verrottete" Kanzel und wurde augenblicklich sehr traurig. Der Geist Gottes zeigte mir sofort, dass

viele Gottesdienstbesucher blind waren oder Augenkrankheiten hatten. Ich rief sehr emotional aus: „Gott will heute Morgen Augen heilen“. Keiner – auch nicht einer – ging auf diese Einladung zur Heilung ein, obwohl ich sehr deutlich ausgesprochen habe: „Gott **will** Augen öffnen und heilen.“

Plötzlich befand ich mich mitten unter den Besuchern und ging zuerst auf viele Kinder und Jugendliche zu. Keiner wollte "sehend" werden. Ich war zutiefst traurig und verwirrt. Dann befand ich mich unter Erwachsenen und auch sie waren gleichgültig – egal ob sie blind oder sehend waren. Zum Schluss stand ich vor einem sehr alten Ehepaar, das rauchte. Besonders die Frau (Bild für die Gemeinde Jesu) rauchte stark und beide lachten und spotteten über die Frage, ob sie Heilung empfangen bzw. sehend werden **wollten**.

Ich wachte mit der Bibelstelle Lukas 11,33-36 (siehe oben) auf und wusste sofort, was der Traum bedeutet.

Auslegung

Gott trauert über den Zustand der Christen, weil **ihr Licht nicht für IHN brennt**. Unzählige Christen leben in dieser Welt mit einem erloschenen Licht. Das bedeutet, dass sie **in verborgenen** Bereichen in dieser Welt leben. Licht = Leben als Christ soll zur Ehre Gottes sein, indem Familie, Arbeitskollegen, Freunde usw. **ein Licht** in ihnen sehen.

Du bist kein "Geheimagent" für Jesus. Du bist Licht und vertreibst das Dunkle, das Dich umgibt. Du sitzt **nicht** am Tisch des Gottlosen. Das heißt, Du lebst nicht, als ob Du noch in der Welt leben würdest.

Und doch leben noch so viele Christen – Jung und Alt – in Sünden wie z.B. Betrug, Lüge, Hurerei, Pornographie, sie jagen nach Ansehen, Reichtum und prahlen damit, "selbstgerecht" zu sein in ihrem Reichtum. Viele leben und sagen: „Ich lebe mein Christsein, wie **ICH** will. Ich nehme es mit der Sünde nicht so ernst (Gott muss vergeben)“.

Wage es gegen den Strom zu schwimmen. Lerne "sehend" zu leben! Sei wahrhaftig, denn der Sünde **SOLD** ist wirklich der **TOD**.

Jesus hat den vollen Preis am Kreuz bezahlt – auch für die "geheimen" Gedanken des Mordens und des Ehebruchs.

Jesus wurde Deine und meine Sünde.

Lebe im Licht und werde Licht.

Euer Brian Williamson



Life & Hope e.V.
Schillerstraße 53/4
71277 Rutesheim Telefon:
+49 (0) 7152 - 9263561
Fax: +49 (0) 7152 - 9263562
<http://www.life-hope.de>

Bankverbindung
Life & Hope e.V.
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0008 1071 63
BIC: BBKRDE6BXXX